Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 107/108 (1936)

Heft: 16: Zur 20. Schweizer Mustermesse in Basel

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BAND 107 NR. 16

18. APRIL 1936

WOCHENSCHRIFT FUR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

> ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREINS UND DER GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE GEGRUNDET 1883 VON ING. A. WALDNER / HERAUSGEGEBEN VON ING. C. JEGHER

Vereins-Mitglieder, beim Verlag: Schweiz 32 Fr., Ausland 40 Fr. jährl.; Nicht-Mitglieder: Schweiz 40 Fr.; Ausland 50 Fr., postamtlich abonniert 40 Fr. zuzüglich Gebühren. / Einzel-Nr. 1 Fr. VERLAG C. & W. JEGHER, ZURICH Dianastrasse 5 / Postcheck VIII 6110 Telephon: 34.507 • In Kommission bei Rascher & Cie., Zürich u. Leipzig

Inserate durch die A.-G. der Unternehmungen RUDOLF MOSSE, Zürich, Basel. / Die viergespaltene Colonelzeile 50 Cts., Titelseite 80 Cts., ausländ. Anzeigen 60 Cts., Titelseite 1 Fr.

HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSANLAGEN

jeden Systems und Umfanges

projektiert und erstellt auf Grund langjähriger Erfahrungen

HEINRICH LIER, Heizungs-Ingenieur S. I. A., ZURICH 4 Badenerstrasse 440 -Telephon 39205

Gegr. 1878

Ueber 50 gutgeschulte und erfahrene Monteure sind zu unserer Verfügung. - Unsere 55 jährige Erfah-

rung steht Ihnen zu Diensten.

Tel.: 30 Rüti 20.324 Zürich

Notieren Sie bitte: Joh. Müller, Zentralheizungen A.G., Rüti (Zch.) und Zürich.

Briefe, Speisen, Waren



LOFTUNG

PROJEKTE U. BERATUNG KOSTENLOS BESTE REFERENZEN

Mustermesse: Haus im Bau, Halle VI, Stand Nr. 1141

KAG GOTTHARDSTR 61

Die Anzeigen und Mitteilungen über schweiz. Industrieerzeugnisse seien besonderer Beachtung empfohlen Verzeichnis siehe Inseratenseite 2

Verzeichnis von Inserenten und Ausstellern technischer Artikel an der Mustermesse.

Ein * an Stelle der Seitenzahl bedeutet, dass eine Anzeige der Firma erst im nächsten Heft (25. April) enthalten ist.

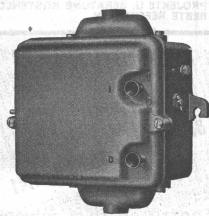
Aufzüge, Hebezeuge:	Inseratenseite Eisen- und Stahlkonstruktionen:	Maschinen und Getriebe, Turbinen:
A. K. Gebauer, Otis-Aufzüge, Zürich 16		AG. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Geor
Aug. Lerch, Oetenbachgasse 5, Zürich	Buss AG., Basel *	Fischer, Werk Rauschenbach, Schaffhausen
Schindler & Co. AG., Luzern 10	Gebr. Tuchschmid, Frauenfeld	Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisen
Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisen-	VSB, Verband Schweiz. Brücken- und Eisen-	werke, Klus
werke, Giesserei Bern	hochbau-Fabriken, Sekr., Küsnacht-Zürich *	Maag-Zahnräder AG., Zürich
Baumaschinen:	Vereinigte Drahtwerke AG., Biel 21	Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon
Ardeltwerke G. m. b. H., Eberswalde	Farben, Lacke, Rostschutzmittel,	Sauter, Bachmann & Co., Netstal
Rob. Aebi & Co. AG., Zürich	18 -1 14 1	W. E. Kunz, Reynold-Antrieb, Zürich
Menck & Hambrock G. m. b. H., Hamburg 20		Escher-Wyss, Maschinenfabrik AG., Zürich 1
Ingersoll-Rand *	kanten und -Händler, Zürich 19	Ateliers des Charmilles S. A., Genève
Goodrich, Reitergasse 11, Zürich	Construction of the same of th	Messinstrumente:
E. Scheer AG., Herisau 18	70 0 0 1 1 77 11	Manometer AG., Zürich
Storrer & Co., Zürich 8	J. Tobler AG., Luzern 16	Favag S. A., Neuchâtel 2
A. Müller & Cie., Brugg	Fenster, Türen, Rolladen:	Hänni & Cie. AG., Jegenstorf
Baumaterialien:	A. Griesser AG., Aadorf 21	Patente, Versicherungen:
Ziegel AG., Zürich	H. Kissling Eisenbau AG., Bern *	H. Kirchhofer, Zürich
A. Spychiger, Langenthal *	Geilinger & Co., Winterthur	H. Stickelberger, Basel
H. Heer & Cie., Olten	C 1 70 1 1 1 1 1 1 C 1 1 *	«Zürich» Allg. Unfall- und Haftpflicht-Ver-
Bauhaus und Innendekorations AG., Bern *	Fensterfabrik Kiefer, Otelfingen *	sicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich
Wanner & Cie., Horgen 4	U. Schärer's Söhne, Münsingen 18	Rohre:
J. Müller & Co., Löhningen (Schaffhausen) 8	Filter und Entkalker, Kläranlagen:	H. Bertrams AG., Basel
Baukork AG., Zürich	J. Meister, Therwilerstr. 5, Basel 10	Eternit AG., Niederurnen
S. A., René May, Lausanne 16	«Oms»-Kläranlagen AG., Goldbach-Zürich *	Int. Siegwartbalken-Gesellschaft Luzern 1
Schweiz Drahtziegelfabrik Lotzwil	Hausinstallationen:	Kägi & Co., Winterthur
Gartenmann & Co., Bern	Audiffren-Singrün AG., Basel	Chrétien & Co., Liestal
Bauunternehmungen, Architekten,	Union-Kassenfabrik AG., Zürich 17	Telephon- und Signal-Anlagen:
Ingenieure:	Heizung, Feuerung, Feuerschutz:	Autophon AG., Solothurn
Losinger & Co. AG., Bern 21	Butagas AG., Zürich 17	Hasler AG., Bern
AG., Hrch. Hatt-Haller, Zürich 22	Zent AG., Bern	Telephonwerke Albisrieden AG.,
Walo Bertschinger, Zürich 15		Zürich-Albisrieden
Max Greuter & Co., Zürich *	Strebel-Kessel und -Radiatoren, Zürich *	Ventilationen:
H. Meier, Dipl. Ing., Zürich *	Ateliers H. Cuénod, S. A., Châtelaine-Genève *	Ventilator AG., Stäfa
Bodenbeläge, Dächer:	H. Lier, Ing., Zürich	Hess & Cie., Pilgersteg, Rüti
Asphalt-Emulsion AG., Zürich *	Berchtold & Co., Thalwil	Wanner & Cie., Horgen
Eternit AG., Niederurnen 5	Müller & Co., Rüti-Zürich	Verschiedenes:
W. Frick-Glass, Zürich-Altstetten 4	Fega AG., Zürich	A. Leuthold, Graphiker, Zürich
Schweiz. Draht- und Gummiwerke, Altdorf 12	4 IN 1 (1987년 12일 - 1987년	Hotel Habis-Royal, Zürich
Jakob Scherrer, Allmendstr. 7, Zürich *	Schneider & Co., Winterthur 8	Schweiz. Baumesse, Basel 1
Elektrische Schaltapparate, Kabel:	Kronenberg & Rickenbacher, Basel	Gut & Co., Treibriemen, Zürich
A. Feller & Co., Horgen 5	Gartenmann & Co., Bern	Schweizer & Co., Samenhandlung, Thun
C. Maier & Cie., Schaffhausen 2		Schweiz. Acetylenverein Basel
Appareillage Gardy S. A., Genève	Kompressoren u. Vakuumpumpen:	Eidg. Pulververwaltung, Bern
Kabelwerke Brugg AG., Brugg *	Maschinenfabrik Burckhardt AG., Basel 10	Betonstrassen AG., Wildegg 1

CARL MAIER & CIE., SCHAFFHAUSEN

Fabrik elektrischer Apparate und Schaltanlagen

Motorschutzschalter Type CTFp 63/15

Kleines Modell für 0,5 ÷ 15 Ampère, 500 Volt

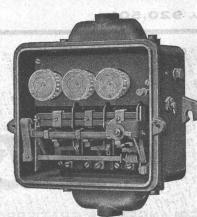


für Aufbau oder Einbau mit

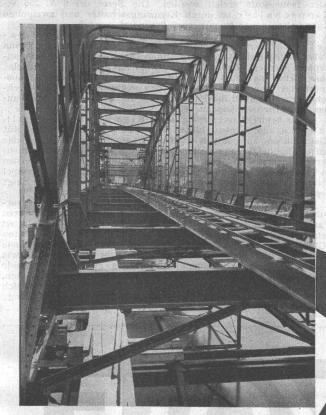
Drukknopfoder Griffbetätigung

drei zuverlässig funktionierenden Wärmepaketauslösern.

Die Konstruktion entspricht den neuen, zur Annahme vorllegenden Vorschriften des S. E. V. über Motorschutzschalter.



Besucht unsern Stand No. 862 in Halle V an der Mustermesse Basel, 18—28. April 1936



Aarebrücke Koblenz-Felsenau montiert Sept. 1935 bis April 1936

se Axonali-Wasser-Emulsion.

WARTMANN & CIE Telephon 41.611 BRUGG

Ueber 35 Jahre Erfahrung

nicht nur im

STAHLBAU

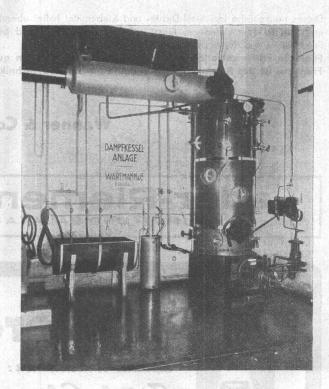
Fachmännische Beratung u. Projektbearbeitung. Exakte Werkstattausführung und Montage genieteter und geschweisster Konstruktionen. Kurze Liefer- und Montagetermine.

sondern auch im

A.G., Horgen,

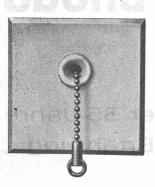
KESSELBAU

TANKS für Benzin, Oel etc.
BEHÄLTER für alle Zwecke
DRUCKLEITUNGEN
DAMPFKESSELANLAGEN
Sämtliche Blech- u. Kesselschmiedearbeiten, auch in
nichtrostendem Stahl.



FRAGEN SIE UNS AN. WIR BERATEN'SIE.

Adolf Feller A.-G., Horgen, Spezialfabrik für elektrische Kleinapparate für Licht- und Kraftanlagen, stellt zum 20. Male aus, zählt also zu den Getreuen unserer nationalwirtschaftlichen Institution. Lebhaftem Interesse begegnen deren patentierte Universal-Zugschalter für Montage auf und unter Putz (Wand- und Deckenmontage), die beim Schalten ein unmerkliches Geräusch verursachen und den großen Vorzug besitzen, nach allen Richtungen betätigt werden zu können. In Verkaufsräumen, Magazinen usw. gestattet dieser Schaltertyp eine viel zuverlässigere individuelle Bedienung jeder Lampe als dies mittels Zugketten-Fassungen möglich ist, deren schwache Mechanismen zu häufig versagen.



Die bewährten Feller-Unterputz-Apparate haben eine weitere Vervollkommnung erfahren. Die gekapselten, geräuschlos funktionierenden Drehschalter und die mit patentierter Schlagdämpfung versehenen Kippschalter mit versenktem Griff, bezw. Hebel, lassen sich jetzt in UP.-Kästchen normaler Größe einbauen. Durch Normung nach SNV-Vorschriften in bezug auf Ausmasse und Mittelentfernungen konnte das Gruppieren von Schaltern, Lichtdrükkern und Steckkontakten unter gemeinsamer Abdeckplatte gut gewählter Ausführung aus Metall

oder Isolierstoff erzielt werden. Die Serie der 6 A. 250 V.-Kippschalter ist durch Kreuzungsschalter und zweipolige Ausschalter neuer Bauart vervollständigt worden.

Ausschalter neuer Bauart vervollständigt worden.

Mit der vor Jahresfrist begonnenen Fabrikation von Pa-k etschaltern eigenen, patentierten Systems war die Firma Feller erfolgreich. Welch vielseitigen Diensten diese Schalter angepasst werden können, beweist wohl am besten die Tatsache, dass hiefür bis heute gegen fünfzig Schaltungsschematas ausgearbeitet worden sind. Ausser den gekapselten 6 Amp.-Drehschaltern sind auch die Paketschalter für Einbau mit vorgebautem Sicherheitsschloss zu sehen.

Sehr bemerkt werden die neuen Signal- und Kontrolllampen zum Einbau hinter Tableaux oder in Gehäuse, mit Klein-Edison- und mit Klein-Swan-Fassung, deren Kapsel das Ausbreiten des Lichtes verhindert und das Zusammenbauen mehrerer Lampen ermöglicht. Die vorgebauten Glaslinsen werden in fünf verschiedenen Farben geliefert. — Die den Stempel strenger Sachlichkeit tragende Aufmachung des Standes zeigt besser als Schlagworte die Vorzüge der Feller-Fabrikate.

Eternit A.-G., Niederurnen (Halle VI, Stand 1199). Hervorzuheben sind die neuen Eternit-Schiefer mit den wetterfesten Farben, die römischen Dachplatten, die ähnlich den Wellplatten sehr einfach zu verlegen sind, die neuen farbigen Wandplatten «Glanzeternit Spezial», deren ausserordentlich harte Oberfläche hitze- und kältebeständig und sehr leicht zu reinigen ist, sowie das neue Eternit-Unterdach, das Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit und selbst gegen Feuergefahr bietet und Dachlatten, Schalung und Dachpappe oder Schindelunterzug entbehrlich macht. Auch in den Musterhäusern der «Angewandten Abteilung» haben Eternitprodukte praktische Verwendung gefunden.

FAINTKOTE

ist eine absolut geruchlose Asphalt-Wasser-Emulsion.

Dieses neuzeitliche Universal-Dichte- und Klebemittel haftet überall, auch auf feuchter Unterlage, fliesst nicht an der Wärme, wird bei Frost weder spröde, noch brüchig.

Flintkote entspricht allen Anforderungen, die man an ein gutes Dichtungsmaterial stellt. Flintkote ist das Produkt, das der Baufachmann und Techniker sucht.

Wanner & Co., A.-G., Horgen, Korkstein- und Isoliermittelfabrik.

Leder-Riemen

GUMMI- UND BALATA-RIEMEN

GUT & CO

Treibriemenfabrik ZURICH





ADOLF FELLER A.-G., HORGEN

Fabrik elektrischer Apparate

stellt zum 20. Mal an der

Schweizer Mustermesse Basel

18. bis 28. April 1936, aus.

Stand 974 Halle V **Gruppe XVI**

Neuerungen in genormten Schaltern, Steckkontakten, Signallampen usw., für Einbau u. Aufbau; mit dem ASEV-Qualitätszeichen versehen!

ternit-Unterdach

Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit und gegen Feuersgefahr.

Keine Dachlatten, keine Schalung, kein Schindelunterzug mehr nötig. Schnelle Verlegung. Nach Aufrichtung hat man sofort eine erste schützende und begehbare Eindekkung.

Schweizer Mustermesse Basel Halle VI **Stand** 1199

cternit A.G. Niederurnen Tel. 41.555



Küchen-Ventilationsanlagen, Garage-Lüftungen, Luft-Filtrieranlagen Luft-Konditionierung (Luft-Erwärmung, -Kühlung und -Filtrierung) für bewohnte Räume, Restaurants, Kinos, Krankenhäuser, etc.

Ausschliessliche Spezialfabrik

ator A.-G., Stäfa-Zürich

Telephon 930.136

Der elektrische Pilum-Speicherherd (Halle V, Stand 804) wird durch die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke, vormals Georg Fischer, Schaffhausen, in verschiedenen Modellen ausgestellt. Bekanntlich geschieht im Pilum-Speicherherd die Wärmespeicherung der elektrischen Energie in Wasser, das in Gefässen eingeschlossen ist (vgl. SBZ, Bd. 106, S. 275). Gegenüber den zwei Jahren ausgestellten Modellen sind am Herd wesentliche Verbesserungen in der Konstruktion und bezüglich der Bedienung vorgenommen worden. Bei sämtlichen Modellen wird die Abwärme der Speichergefässe für Warmwasserbereitung benützt. Dieses warme Wasser befindet sich in Behältern, die ausserhalb der Speichergefässe isoliert angeordnet sind. Die Warmwassererzeugung genügt reichlich für den Küchenbedarf. Bei der Ausbildung des Bratofens ist darauf Rücksicht genommen, dass dieser, zufolge seiner verlegung in die Nähe der Speichergefässe, auch bei nicht eingeschalteter Heizung immer eine Temperatur von rd. 90 bis 95° C im Innern aufweist. Diese Temperatur gestattet die Fortführung von Kochprozessen im Backofen (Ofenrohr) ohne wesentlichen Wärmeentzug. Zufolge des beim Bratofen angebrachten Temperaturreglers lassen sich die für Koch-, Brat- und Backprozesse wünschbaren Temperaturen von 100 bis 300 °C sowohl bei Unter- und Oberhitze, als auch bei beiden leicht einstellen. Die Bedienung des Deckels der Kochstellen ich einstellen bei beiden des Deckels der Kochstellen ist wesentlich vereinfacht worden. Ebenso wurden Verbesserungen bezüglich Reinigungsmöglichkeiten der Herdplatte angebracht.

Im Laufe des Jahres 1935 sind an zwei Pilum-Speicherherden von der Materialprüfungsanstalt des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins in Zürich umfangreiche Versuche bezüglich der Zulässigkeit, der Verluste, des Funktionierens der Regulier- und Sicherheitsorgane und endlich der Bewährung des Herdes im praktischen Kochbetrieb durchgeführt worden. Ueber das Resultat dieser Versuche hat die Materialprüfungsanstalt des SEV im Bulletin des SEV, Jahrgang 1935, Nr. 24, berichtet;

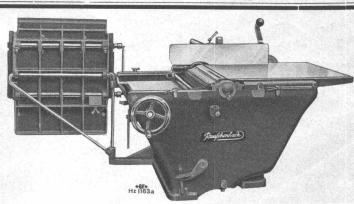
Sonderabdrücke stehen zur Verfügung. Als Vorteile des Pilum-Speicherherdes gegenüber den üblichen Herden mit direkt beheizten Kochplatten können hervorgehoben werden: 1. Kürzere Kochzeiten für Siedeprozesse. Kleiner Anschlusswert (1000 W), also verminderte Installationskosten. 3. Wärmereserve bei Unterbruch der Energiezufuhr. 4. Der eingebaute Heisswasserspeicher, der einen besonderen Heisswasserspeicher entbehrlich macht. 5. Einfache und stufen-lose Regulierung der einzelnen Kochstellen. 6. Regulierung der Backofentemperatur durch Temperaturregler. 7. Verwendungs-möglichkeit des Backofens als Wärmeschrank, ohne direkte Be-heizung. 8. Möglichkeit der Verwendung von billigem Nacht-strom oder Erreichung eines günstigeren Stromtarifes. — Der Energieverbrauch des Herdes ist etwa so gross wie der eines äquivalenten Direktplattenherdes mit Heisswasserspeicher.

Autophon-Anlagen im Dienste der Praxis. Langjährige Erfahrung in der Telephonie und Signaltechnik, sowie ständige Studien auf dem Gebiete der Verstärkertechnik in besteingerichteten Laboratorien befähigen die Autophon A.-G., in massgebender Weise den Wünschen der Praxis nachzukom-men. Die Autophon A.-G. erstellt ihre Anlagen nicht nach Schablone, sondern nach den jeweiligen Bedürfnissen des einzelnen Falles. Diese Einstellung hat ihr den Ruf geschaffen, nicht nur allgemein für das gesamte Gebiet der Schwachstromtechnik, sondern auch im einzelnen für die Lösung je weiliger Sonderaufgaben besonders spezialisiert zu sein. Die Autophon A.-G. stellt für die Post- und Telegraphenverwaltung Telephonapparate sowie Haupt- und Nebenumschalter aller Art her. Sie ist spezialisiert für die Installation von Telephonanlagen, und zwar auch von reinen Amtstelephonanlagen.

Die Autophon-Lautsprecheranlagen sich besonders für Telephonrundspruch-, Grammound Mikrophon-Uebertragungen anlässlich sportlicher Veranstaltungen und grosser Versammlungen, sowie für Hotels, Sanatorien und Spitäler. Vollkommene Klangreinheit, natur-getreue Wiedergabe, einfache Bedienung, leichte Transportierbarkeit sind die anerkannten Vorzüge dieser Anlagen. Die Autophon A.-G. stellt in der Solothurner Fabrik ihre bekannten Radio- und Telephonrundspruch- pparate her. Ueber 50 Prozent der Telephonrundspruchhörer haben sich im letzten Jahre für einen Telephonrundspruchapparat «Autophon» entschieden. Ueber Autophon-Ruf- und Meldeanlagen wird in einer nächsten Nummer berichtet.

In Halle I, Stand 100, zeigt die Autophon A.-G. ihre Apparate auf der Schweizer Mustermesse in Basel.

Im Messe-Stand des Schweiz. Acetylen-Vereins (Halle VI) herrscht ein besonderes Leben. Da wird autogen geschweisst und geschnitten, autogen gelötet und gehärtet und an Hand von Filmen auch die Arbeit in grossen und kleinen Betrieben vorgeführt. Das ist eine vorzügliche Gelegenheit, sich Information und Einsicht zu verschaffen, neue Zusatzmetalle kennen zu lernen, richtig schweissen zu sehen. Auch der Bauingenieur, der Architekt, der Betriebsingenieur im weitesten Sinne wird sich dafür interessieren, wie ihm der Brenner behilflich sein kann und wie er arbeitet. Der Stand zeigt auch Kollektionen typischer Arbeitsstücke von neuen Schweissdrähten mit hoher Festigkeit, von Festigkeitsversuchen an geschweissten Stahlprobestäben, Gefässen usw. Der Schweiz. Acetylenverein hat 25 Jahre Arbeit (Schweisserkurse, technische Mitteilungen, Inspektionen der Acetylenanlagen usw.) hinter sich, und feiert an dieser Mustermesse seinen 25jährigen Bestand.



Wir zeigen an der diesjährigen

Schweizer Mustermesse Basel

18. bis 28. April 1936

in Stand 1094

Halle VII

Rauschenbach

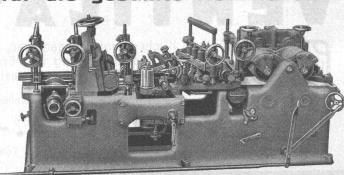
Hochleistungsmaschinen für die gesamte Holzindustrie

und erwarten gerne Ihren Besuch

Aktiengesellschaft der Eisen-und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz)

Abteilung Maschinenfabrik Rauschenbach

Telephon No. 25



+6F+ Hz 1146 b

Autogenes Schweissen und Schneiden

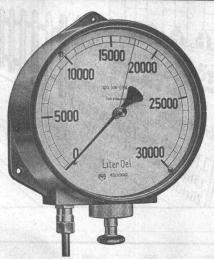
für REPARATUR und NEUANFERTIGUNG

100 % Festigkeit der Schweissnähte

Zusatzmetalle Schweisskurse Technische Beratung

Jeden Tag praktische Vorführung vieler Spezialarbeiten

Schweiz. Acetylen-Verein, Basel
Stand 1323, Halle VI.



Flüssigkeits-Messung heute kinderleicht!

Dieser einfache, einzigartige Haenni-Flüssigkeitsstandmesser zeigt den Inhalt in Wasser-Reservoirs, Oelund Benzin-Behältern mit 1% Genauigkeit an.

Nähere Orientierung, Pläne und Offerte durch



Manometer=, Thermometer= und Armaturen=Fabrik

WEITERE HAENNI-SPEZIALINSTRUMENTE: Manometer aller Art, Hydrometer, Thermometer und Hygrometer, Druck- und Temperaturschreiber, Thermostaten u. Manostaten, Haushaltungs-Thermometer "Thermofix". Halle I Stand 100



Telephon-Anlagen



Lichtsignal-Anlagen



Zahlensignal-Anlagen



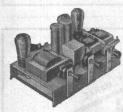
Elektrische Uhren



Sicherheits-Anlagen



Verstärker und Lautsprecher



Radio
TelephonRundspruch

AUTOPHON A.G.

SOLOTHURN

Zürich Basel Bern Lausanne Genf

Ein wichtiges Problem, die Isolierung. In der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich wurden die nachstehenden Objekte nach dem

Pat. «Prioform 105» Stopfisolierverfahren isoliert (vgl. Bd. 106, S. 207): Die Sulzer 35 und 100 Atü-Kessel, der Heisswasserbehälter mit einer Höhe von 14 m, die Unterzentrale des Fernheizkraftwerkes, Kaspar-Escher-Haus, sowiedie Unterzentralen und Fernheizleitungen der Walchebauten und des «Limmatblickes». — Ausser den obenerwähnten wurde eine grosse Anzahl von Anlagen nach diesem System erstellt, soneuerdings die grosse Fernheiz-Ueberheiss-Wasser-Anlage der Spitäler Lausanne, Aarau, Biel, Zug, Pruntrut, St-Imier usw., sowie ebenfalls eine grosse Anzahl bedeutender Industrie-Anlagen. Selbstverständlich eignet sich dieses Verfahren nicht nur für grosse, sondern auch für mittlere und kleine Betriebe.

für grosse, sondern auch für mittlere und kleine Betriebe.
Die Trockenstopfisolierungen mit Pat. «Prioform 105» sind
ein besonderes in der Schweiz relativ neues Verfahren der
Wärmeisolierung, haben sich jedoch in der kurzen Zeit seit der
Einführung infolge ihrer Wirtschaftlichkeit und weiter unten
vermerkten Vorteilen bereits den ihnen gebührenden Platz erobert.

Die Pat. «Prioform 105»-Füllung, das Ergebnis langjähriger Versuche und eingehender wissenschaftlicher Forschungsarbeit, ist ein homogenes Gemenge aus bester mineralischer Flugwolle und einem besonderen pulverförmigen Isolierstoff. Dieses Füllmaterial vereinigt die Vorzüge beider Grundbestandteile, ohne aber mit deren Nachteilen behaftet zu sein, die bei getrennter Verwendung auftreten würden. Die Prioformisolierung zeichnet sich durch vorzügliche Isolierwirkung, unbegrenzte Haltbarkeit, absolute Rissefreiheit, Volumenbeständigkeit und chemische Inaktivität usw. aus.

Technische Auskünfte über diese Isoliermethode erteilt die Firma Schneider & Co., Winterthur, als Lizenzinhaberin für die ganze Schweiz.

Ein neues Rostschutzmittel «Katalyt» stellt die neueingerichtete Fabrik der Firma Bopp & Schreier in Meilen (Zürich) her. Es wird in vier verschiedenen Typen Nr. 1 bis 4, als Grundanstrich und in drei verschiedenen Deckanstrichen, je nach Verwendungszweck hergestellt. Wie die bisherigen Mennigeanstriche wird das neue Mittel, das äusserlich die Eigenschaften einer guten Oelfarbe besitzt, mit dem Pinsel auf die gereinigte Eisenfläche aufgetragen. Dabei genügt es, wenn die Oberfläche durch Abklopfen und Bearbeiten mit der Stahlbürste vom lösbaren Rost befreit wird; der dann noch vorhandene, festsitzende Flugrost wird durch den Katalyt-Anstrich aufgezehrt.

Nicht zu verwechseln ist dieses Mittel mit Rostentfernern, die lediglich den Zweck haben, das Eisen durch chemische Einwirkung vorübergehend von Rost zu befreien. Die besondere Wirkung des Katalyt beruht auf chemisch-physikalischen Vorgängen, die die behandelte Eisenoberfläche rostfest machen. Der Anstrich ist der gefürchteten Erscheinung der Unterrostung nicht ausgesetzt; dabei erstreckt sich seine Wirkung nicht bloss auf die bestrichene Oberfläche, sondern greift weitgehend hinüber auf angrenzende Flächen, die dem Anstrich nicht zugänglich sind. — Die vorliegenden Ergebnisse aus Laboratorium und Praxis sind sehr ermutigend und vielfach überraschend. Eine grössere Versuchsreihe läuft z. Z. an der Eidg. Materialprüfungsanstalt, wo bereits früher Prüfungen des Mittels mit gutem Erfolg durchgeführt worden sind.

Die wirtschaftlichsten

ISOLIERUNGEN

Wärme - Kälte - Schall

Schneider & Co., Winterthur

FRIMO-Vibratoren

zu Innen- und Aussen-Vibration für Staumauern, Fundamente, Decken, Säulen, Betonstrassen etc.

mit verhältnismässig trockenem, erdfeuchtem Material ergeben Steigerung der **Druckfestigkeit** bis zu **200** °/₀, der **Biegefestigkeit** bis zu ca. **160** °/₀ und vollständig wasserundurchlässigen

QUALITATS - SICHT-BETON

Kraftverbrauch nur ca. 5 Rappen pro Stunde.

STORRER & CO. Baumasthinen ZÜRICH
Dufourstrasse 48
Telephon 27.722

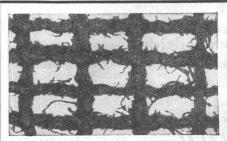




die anerkannt beste Lackfarbe der Welt

Hochglänzend und Matt

Generalvertreter für die Schweiz: C. Hässig, St. Albanvorstadt 12, Basel



ldeal-Rabitz

Der billige, geschmeidige Putzmörtelträger. Sämtliche Drähte sind eingezwirnt und isoliert. Keine Rostgefahr, keine Flecken. Für Decken, Wände, Fassaden, Gewölbeimitationen, Untersichten und Ummantelungen. Bei grösseren Arbeiten wird ein. Spezialist und die nötigen Spannapparate von der Fabrik kostenlos zur Verfügung gestellt. Zu beziehen in allen Baumaterialienhandlungen, in den Lagern der Handelsgenossenschaft des S. B. V. und durch die Fabrik:

Sthweiz. Drahtziegelfabrik A.-G., Lotzwil / Bern

ENTWURF: WIRZ ZURICH

Der beste Beweis Lün die Güte des Sparkamin

liegt in der Tatsache, dass von Jahr zu Jahr mehr Sparkamine eingebaut werden. Man ist mit dem Sparkamin zufrieden, weil es folgende Vorteile bietet:

- 1. Es ist zweiteilig; Rauchrohr und Mantel sind getrennt, keine Spannungen und daher:
- 2. garantiert rissfrei!
- 3. Durch die Zweiteiligkeit geringe Einzelgewichte, einfaches und sauberes Versetzen, tadellose Abdichtung.
- 4. Isolierraum zwischen Rohr und Mantel, daher:
- 5. immer und bei jedem Wetter tadelloser Zug.
- 6. Bis 20% Querschnitts-Ersparnis.
- 7. Normalausführungen und jede gewünschte Spezialanfertigung.

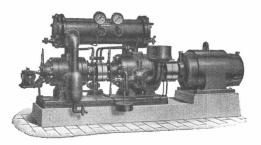


Talstrasse 83, Tel. 36.698, Zürich



KOMPRESSOREN

jeder Art und für jede Leistung (Kolben- und Rotationsmaschinen)



VAKUUMPUMPEN

ein- und mehrstufige Maschinen für höchste Vakua

Maschinenfabrik Burckhardt A. G., Basel



WASSER-ENTHÄRTUNGS-APPARATE



FÜR HAUSHALT, GEWERBE UND INDUSTRIE

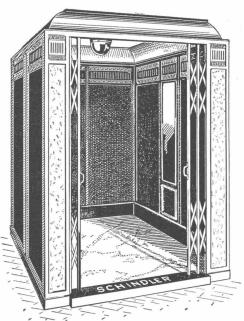
Enthärtetes Wasser verhütet die Kesselsteinbildung in Boiler und Warmwasseranlagen, spart bei der Wäsche 50 bis 60 $^{\rm o}/_{\rm o}$ an Seife und Soda und bietet grosse Vorteile beim Kochen, Geschirrwaschen und der Hautpflege.

Bereits über 250 Anlagen in Betrieb. Erste Referenzen von Privaten, Anstalten, Spitälern, Wäschereien und der Industrie.

Beratung, unverbindl. Besuche und Wasseranalysen.

JACQUES MEISTER, Chem., Therwilerstr. 5, BASEL Mustermesse, Halle III, Stand 656

SCHINDLER-AUFZÜGE



DREHSTROMSTEUERUNG OHNE UMFORMUNG

ALTBEWÄHRT GERÄUSCHLOS ZUVERLÄSSIG UNFALLSICHER

GRÖSSTE LEBENSDAUER

AUFZÜGE- & ELEKTROMOTOREN-FABRIK
SCHINDLER & CLE GESELLSCHAFT LUZERN

GEGRÜNDET 1874